



# Boni-Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde  
St-Boniface, Genf



**Dezember  
2024**

## **Liebe Gemeindemitglieder**

***In unseren Wohnungen und Häusern werden im Advent Kerzen angezündet. Vier Kerzen schmücken den Adventskranz oder das Wurzelgesteck. Im Leben des Menschen und der Erde hat die Zahl Vier noch mehr zu bedeuten: Die vier Himmelsrichtungen sind Symbol für die ganze Welt, für alle Menschen. Das Licht, das mit Jesus in die Welt kommt, soll in die ganze Welt ausstrahlen, von Osten und Westen, von Norden und Süden sollen die Menschen zusammenkommen, um dieses Licht zu schauen.***

***Das 1. Licht heisst Gerechtigkeit. Es brennt, weil wir uns bemühen um Gerechtigkeit im Zusammenleben der Menschen.***

***Das 2. Licht heisst Frieden. Es brennt, wenn Menschen sich wohlwollend begegnen, einander helfen und begleiten.***

***Das 3. Licht heisst Hoffnung. Es brennt, weil wir ohne Hoffnung nicht leben können. Menschen hoffen auf Frieden und Versöhnung.***

***Das 4. Licht heisst Freude. Es brennt, weil immer dann, wenn Menschen sich gegenseitig Freude bereiten, Hoffnung und Zuversicht wieder aufleben.***

***Das Licht der Gerechtigkeit, des Friedens, der Hoffnung und der Freude soll leuchten für uns alle, für alle Menschen – weit und breit!***

***Advent will mehr sein als die Wochen vor Heiligabend. Advent ist eine Einübung ins Leben. Alle Zeichen und Symbole, die ursprünglich mit dem Advent verbunden sind, deuten genau darauf hin – und die Lieder des Advents sind Lieder der Hoffnung und der Sehnsucht. Wir dürfen diese Sehnsucht nach Leben nicht auf einige Wochen im Jahr begrenzen, die zudem noch oft genug von Umtrieb und Hektik geprägt sind. Immer wieder geht uns unsere Sehnsucht im Alltag verloren, - dann brauchen wir Zeichen, wie das zunehmende Licht der Kerzen, die Lieder des Advents, das Rascheln von Geschenkpapier, die ruhige Stunde beim Schreiben der Weihnachtspost, die Rorate-Gottesdienste bei Kerzenlicht, wie auch die tröstenden Worte des Propheten Jesaja, um wieder neu die Sehnsucht zu lernen, die Verheissungen zu hören, den Blick auf den Stern zu richten. Das ist die Chance des Advents, die wir nicht ungenutzt vorbeiziehen lassen sollten.***

***Wir wünschen Ihnen allen einen erfüllten Weg durch diese Wochen des Advents – und eine gesegnete, lichtvolle, frohe Weihnachtszeit!***

**Ihre Ulrike Teigeler und Silvia Meier**





# Impressionen Gemeindefest St-Boniface 2024



Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!



## Sankt Martin 2024

Am Samstag, 9.11.2024 fand erneut die traditionelle Sankt-Martins-Feier in der Genfer Altstadt statt. Bei trockenem Herbstwetter fanden rund 500 Menschen den Weg in die Altstadt, um die Geschichte des heiligen Martin mitzuerleben.

Der Abend begann mit einer ökumenischen Andacht in der Kathedrale St. Pierre unter der Leitung von Christian Ferber (Lutherische Kirche) Jutta Hany (Madeleine-Gemeinde) und Ulrike Teigeler (St-Boniface). Die Kinder der Deutschen Schule Genf erzählten während der Feier die Geschichte „der Heilige Martin“. Die Andacht wurde mit festlicher Orgelmusik von David Burkhard eingerahmt. Anschliessend wurden die traditionellen Martins-Brezeln an die Kinder verteilt, sodass alle gut gestärkt am Laternenumzug teilnehmen konnten.

Vor der Kathedrale stimmte der Posaunenchor die Anwesenden auf den Umzug durch die Genfer Altstadt ein. Dieser endete auf der Place du Bourgade-Four, wo sich alle noch bei Glühwein und Kinderpunsch versammelten und die Feier gemütlich ausklingen ließen. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an den engagierten Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Die Kollekte bei der Andacht und der anschließende Getränkeverkauf haben insgesamt einen Betrag von rund 2'000 CHF eingebracht – die katholische Gemeinde St-Boniface hatte vorab das Projekt „Association Bumba“ als Empfänger ausgewählt; im Rahmen dieses Projekts werden Kinder mit Behinderungen, Kinder aus benachteiligten Familien oder Waisen im Kongo unterstützt, damit sie die gleichen Rechte und Chancen auf ein normales Leben und eine Schulbildung haben.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spenderinnen und Spendern!

Schließlich waren sich alle einig: Wir sehen uns wieder im November 2025!





Liebe Helene

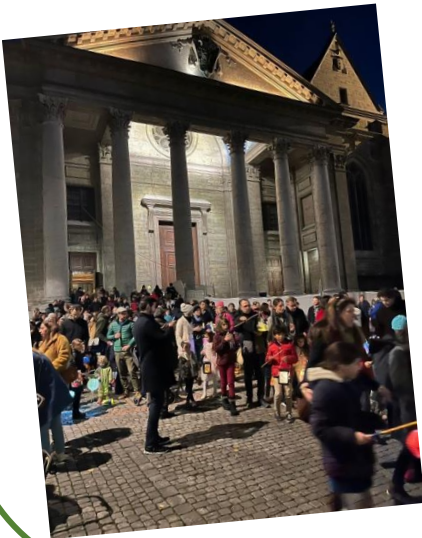
Wir möchten dir von Herzen für deinen langjährigen Einsatz bei der Organisation des St.-Martin-Umzugs danken. Begonnen hat alles im Park Bertrand im kleinen Kreis mit etwa 50 Personen – und dank deines Engagements hat sich der Martinsumzug zu einem großen Ereignis entwickelt, bei dem inzwischen bis zu 500 Personen teilnehmen.

Aus der Genfer Innenstadt ist der Martinsumzug im November nicht mehr wegzudenken. Die leuchtenden Kinderaugen, die voller Stolz ihre selbstgebastelten Laternen durch die Straßen tragen, verdanken wir nicht zuletzt deiner zuverlässigen und engagierten Organisation.

Über viele Jahre hinweg hast du mit großem Einsatz dafür gesorgt, dass diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder und die gesamte ökumenische Gemeinde wurde. Nun, da du dich aus der Organisation zurückziehst, möchten wir dir für die stets perfekte Vorbereitung, die hervorragende Zusammenarbeit und Durchführung dieser großen Veranstaltung danken.

Vielen Dank für alles, was du für die St.-Martin-Veranstaltung getan hast!

Ulrike (für das St.-Martins-Team in St-Boniface)



**Danke!**



# Unsere Agenda Dezember 2024

**Sonntag, 1. Dezember, 10.00 Uhr**

**1. Advent**

**Boni-Sonntag, Orgel-Gottesdienst  
und Kinderkirche**

**Messfeier** mit Abbé Lingg

**Adventsmarkt** und Café im

Bonitreff, zugunsten des Projekts

„Kankan Guinea“, in dessen

Rahmen eine christlichen Schule

gebaut wird

**Dienstag, 3. Dezember, 15.00 Uhr**

**Bibelcafé** in St-Boniface

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee

miteinander über einen Bibeltext

diskutieren.

Alle sind herzlich willkommen!

**Freitag, 6. Dezember, 7.30 Uhr**

**Rorate-Messe** mit Pater Hug SJ

Votivmesse zu Ehren der

Gottesmutter Maria, anschliessend

**Frühstück** im Restaurant Plaine

Lune

**Sonntag, 8. Dezember 10.00 Uhr**

**2.Advent - Messfeier**

mit Abbé Lingg

anschliessend Adventscafé

**Montag, 9. Dezember 10.00 Uhr**

**Ökumenischer Literaturkreis**

Kurze Texte zu Weihnachten

Ohne Anmeldung,

Gemeindehaus Sénebiez

**Mittwoch, 11. Dezember 12.00 Uhr**

**Ökumenischer Advents-Mittagstisch**

Restaurant Plaine Lune

**Sonntag, 15. Dezember 10.00 Uhr**

**Familiengottesdienst zum 3. Advent**

anschliessend **Adventscafé**

**Donnerstag, 19. Dezember 14.30 Uhr**

**(Achtung: geänderter Termin)**

**Messe der Senioren**

mit Abbé Lingg

anschliessend **Weihnachtsfeier**

mit Geschichten, Liedern und

Glühwein

**Sonntag, 22. Dezember 10.00 Uhr**

**4.Advent - Messfeier**

mit Pater Joseph Hug SJ

anschliessend **Adventscafé**

**Dienstag, 24. Dezember 17.00 Uhr**

**Familienmesse an Heiligabend**

mit Abbé Lingg

**Mittwoch, 25. Dezember 10.00 Uhr**

**HOCHFEST VON WEIHNACHTEN -**

**Messfeier**

mit Abbé Lingg. Zu dieser Messfeier

begrüssen wir ganz herzlich die

Mitglieder der reformierten

Madeleine-Gemeinde mit Ihrer

Pfarrerin Katharina Vollmer.

anschliessend **Weihnachtskaffee** im

Bonitreff



# Vorschau Januar 2025

**Sonntag, 12. Januar 10.00 Uhr**

**Epiphanie & Kinderkirche, Boni-**

**Sonntag, Messfeier**

mit Abbé Lingg

Besuch der Drei Weisen aus dem  
Morgenland

anschliessend **Neujahrs-Kaffee** im  
Bonitreff



## **Gebet von Papst Franziskus zum Heiligen Jahr**

*Vater im Himmel,  
der Glaube, den du uns in deinem Sohn  
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,  
und die Flamme der Nächstenliebe,  
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,  
erwecke in uns die selige Hoffnung  
für die Ankunft deines Reiches.*

*Möge deine Gnade uns zu  
fleißigen Sämlingen des Samens des Evangeliums verwandeln,  
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen  
in zuversichtlicher Erwartung  
des neuen Himmels und der neuen Erde,  
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden  
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.*

*Möge die Gnade des Jubiläums  
in uns Pilgern der Hoffnung  
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken  
und über die ganze Welt  
die Freude und den Frieden  
unseres Erlösers gießen.  
Gepriesen bist du, barmherziger Gott,  
heute und in Ewigkeit.  
Amen*



**Gedanken für Marianne Grotegut, geboren am 4. Oktober 1942 in Neuenhausen/D, verstorben am 18. Oktober 2024 in Basel/CH**

***WAS ICH DIR GERNE NOCH GESAGT HÄTTE***

Liebe Marianne

Wir hatten bei dir einen Besuch in Basel geplant, - und da kam die traurige Nachricht, dass du ganz sanft und leise diese Welt verlassen hast, wie es deinem Wesen entspricht, und hinübergeschlafen bist! Als Frieda mir die Mitteilung machte, konnte ich es erst noch gar nicht fassen und es kamen mir die verschiedensten Bilder hoch:



Wir sind uns in St-Boniface begegnet, du warst im Pfarreirat, damals mit dem Pfarrer und Jesuitenpater Henri Volken SJ, wurdest später sogar Präsidentin des Pfarreirats. Du setztest Dich für die Ökumene ein, gehörtest zum ökumenischen Arbeitskreis bestehend aus der deutschsprachigen reformierten Madeleine-Gemeinde, der Lutherischen Kirche und der katholischen Gemeinde St-Boniface, deren Vertreterin du warst - ein Amt, das du mit viel Freude ausführtest. Als die Blumenfrauen zur Schmückung der Kirche in Not waren, durften auch sie auf deine Hilfe zählen. Du hattest die künstlerische Gabe, mit wenig Blumen ein wunderschönes Blumengesteck herzurichten. Später hast du regelmässig die ZEN-Meditation angeboten, die von den Meditierenden überaus geschätzt wurde. Auch Wortgottesdienste hast du in St-Boniface geleitet und deine zeitgemässen Impulse haben uns alle nachdenken lassen. Du warst im ersten Beruf als Buchhändlerin sehr belesen und vielseitig interessiert und hast dich mit Religion und Glaubensfragen auseinandergesetzt. Gespräche mit dir waren aufbauend und interessant. Hinzu kam dein Beruf als Krankenschwester, den du mit Herzblut bis zur Pensionierung ausgeübt hast und in der Pflege hast du dich für spirituelle Fragen und Ethik eingesetzt.

Im Namen des Vorstands der Kirchgemeinde, wo du von 2007 bis 2020 aktiv warst, darf ich Dir einen grossen DANK aussprechen!



In dieser Zeit entstanden Freundschaften und ich erinnere mich, wie wir Freundinnen, Alice, Frieda, Lisbeth, Monique, Vreni und ich, alljährlich mit dir deinen Geburtstag im chinesischen Restaurant feierten, solange es deine Gesundheit erlaubte, und du in Genf warst! Mit Frieda bist du lange und regelmässig die letzten Jahre in Genf mit Nordic Walking unterwegs gewesen. Mit Monique und Alice warst Du im ökumenischen Literaturkreis. Deine feinfühlig, liebevolle und kompetente Persönlichkeit wurde von allen in der Kirchgemeinde sehr geschätzt.

Es kam die Zeit, wo wir spürten, dass gesundheitliche Sorgen sich zeigten, Schmerzen und Müdigkeit plagten dich, sodass du langsam deine Freiwilligenarbeit reduzieren musstest. Gemeinsam überlegten wir, wo du deine weiteren Jahre verbringen möchtest. Keine leichte Frage, denn viele Jahre, Jahrzehnte, hast du in Genf verbracht. Damals hatte ich dich gebeten, dich auf die Suche einer inneren Antwort zu begeben um eine Entscheidung aus dem Herzen, und das innerhalb einer Woche, zu treffen. Als ich wiederkam am Ende der Woche, sagtest du mir mit ganz klarer und stolzer Stimme: «Ich habe eine Entscheidung getroffen: Ich möchte nicht nach Deutschland, jedoch nach Basel, wo mein Patensohn Tobias lebt». Mit Tobias hattest du seit Jahrzehnten eine innige Verbindung, und so zügeltest du mit Hilfe der Familie nach Basel, wo du eine sehr schön eingerichtete 3-Zimmerwohnung vorfandest. Tobias war in dieser Zeit bis zum Tod an deiner Seite. Du konntest dich auf ihn in allen Belangen verlassen und auf ihn zählen. In diesen zwei Jahren wurdest du zwar schwächer, spürtest deine schwindenden Kräfte, bis du am frühen Morgen des 18. Oktober ruhig eingeschlafen bist.

Wir sind dankbar für das Leben von Marianne, für das, was du einem jeden von uns bedeutet hast.

Liebe Marianne, wir sind sehr traurig, weil du nicht mehr unter uns bist, wir werden dich vermissen, jedoch gönnen wir dir die ersehnte Ruhe. Vergessen werden wir dich nicht, das kann ich dir versprechen!

Im Namen der Kirchgemeinde St-Boniface Genf und dem Freundinnenkreis ein schlichtes grosses DANKE für Dein DASEIN.

In Verbundenheit Silvia

Ein Ort der Stille und Besinnung, ein Ort des Hörens und Zuhörens, ein Ort der Begegnung und des Gesprächs, ein Ort für eine Tasse Kaffee oder Tee. Jeden Tag von 12.00 bis 17.00 Uhr

(Sonntags & Montags geschlossen. Die Kirche bleibt an Sonntagen für geplante Gottesdienste und Konzerte geöffnet.)

[www.espace-madeleine.ch](http://www.espace-madeleine.ch)

### Mittwochs 12.30 Uhr

**Office œcuménique**, mit Pastor Emmanuel Rolland & Abbé Thierry Schelling

### Donnerstags 14.00 Uhr

„Tricot-Thé“ – Diskutieren, stricken oder einfach eine Tasse Kaffee/Tee trinken.

### 15.15 Uhr Danse du monde

Kreistänze mit Magrit Wenger

### Freitags im Dezember

**MEDITATION:** 13.12.

von 12.30 bis 13.00 Uhr

**GEBET FÜR DEN FRIEDEN**

20.12. von 12.30 bis 13.00 Uhr

**Team Espace Fusterie**

### Sonntag, 1. Dezember 18.00 Uhr

**CONCERT DE NOËL**

**DE L'ENSEMBLE VOCAL PIERRE DE LUNE**

Entrée libre, collecte



Der Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten und lädt zur 3. Ausgabe ein! Besuchen Sie uns am **Freitag, den 6., und Samstag, den 7. Dezember 2024, jeweils von 11.00 bis 22.00 Uhr**, und genießen Sie die festliche Atmosphäre.

**Freitag und Samstag 14.45, 15.45 und 16.45 Uhr**

**Besuch des archäologischen Bereichs** unter La Madeleine entdecken, begleitet von den Archäologinnen Gabriella und Anna

**Freitag ab 18.00 Uhr**

**Chorale multiculturelle de Genève** Konzert und Mit-Sing-Aktion unter der Leitung von David Burkhard  
Eintritt frei

**Samstag, 17.00 Uhr**

**MUSIQUE ET MADELEINES**

Lors du Marché de Noël à la Madeleine :  
œuvres pour orgue, jouées et commentées par Arthur Saunier  
Entrée libre.

Der Weihnachtsmarkt unterstützt die Organisation

**Appartenance Genève**

eine Genfer Organisation, die sich für die Förderung der Autonomie und der Lebensqualität von Migrant\*innen einsetzt.



Zu diesem Zweck betreibt **Appartenances Genève** ein Zentrum für psychiatrische und psychotherapeutische Beratungen, das speziell auf die Bedürfnisse von Migrant\*innen ausgerichtet ist.

**Mittwoch, 11. Dezember 20.00 Uhr**

**CONCERT DE NOËL  
DU GENEVA BRASS BAND**

Billetterie: [www.genevabrass.ch](http://www.genevabrass.ch)  
ou sur place.

**Freitag, 13. Dezember 19.00 Uhr**

**CONCERT DE NOËL DU CHŒUR  
« SING GENEVA »**

Billetterie: [www.singgeneva.com](http://www.singgeneva.com)  
ou sur place.

**Mittwoch, 18. Dezember 20.00 Uhr**

**CONCERT DU CHŒUR  
UNIVERSITAIRE  
DES MUSIQUES ACTUELLES**

Sous la direction de Léa Lansiaux.  
Entrée libre, collecte.

**Donnerstag, 19. Dezember 20.00 Uhr**

**CONCERT DU CHŒUR  
UNIVERSITAIRE DE GOSPEL**

Sous la direction de Jean-Michel Perret.  
Entrée libre, collecte.

*L'Espace Madeleine restera fermé  
du 25 au 27 décembre  
et du 31 décembre au 3 janvier.*

*Toute l'équipe des bénévoles vous  
souhaite de belles fêtes de Noël  
et de fin d'année !*

## Kontakte

### Gemeindekoordination:

Ulrike Teigeler 022 320 96 82

Silvia Meier 022 320 96 82

### Vorstand-Präsident:

Mathias Beck +33 450 41 35 39

### Kassa:

Peter Greissinger 077 904 54 84

### Ökumene & Messdiener:

Ulrike Teigeler 079 545 62 37

### Kolping:

Monique Küng 079 307 25 90

### Senioren:

Emma Meier 022 342 62 34

### Boni-Gym:

Elsbeth Maurer 022 346 58 63

### Erstkommunion:

Kommunionteam 022 320 96 82

### Blumenteam:

Monique Küng 079 307 25 90

### Bibelcafé:

Ulrike Teigeler 022 320 96 82

### KTV Turnverein:

Walter Hauser 022 776 25 66

## St-Boniface



Deutschsprachige  
Katholiken in Genf

Telefon 022 320 96 82

Bürozeiten:

Dienstags auf Anfrage

Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

[www.boniface-genf.ch](http://www.boniface-genf.ch)

[saint.boniface@bluewin.ch](mailto:saint.boniface@bluewin.ch)

St-Boniface  
Kirche in der 2. Etage  
14, avenue du Mail  
1205 Genève